

**Niederschrift über die Außerordentliche gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses und  
Finanzausschusses am Mittwoch, dem 20.11.2019, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in  
Burg, Bahnhofstraße 9, Saal Jerichow**

---

**Anwesenheit der Mitglieder des Kreisausschusses**

Vorsitzende/r

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Fraktion SPD/FDP

Herr Kay Gericke  
Herr Christoph Neubauer  
Herr Jörg Rehbaum  
Herr Otto Voigt

CDU-Fraktion

Herr Dr. Volker Bauer  
Herr Hartmut Dehne  
Herr Matthias Fickel  
Herr Frank-Michael Ruth

als Vertreter für Markus Kurze, MdL

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Gordon Köhler  
Herr Jan Scharfenort

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Andreas Fischer

Fraktion DIE LINKE

Frau Gabriele Herrmann  
Herr Helmut Unger

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Lutz Nitz

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz  
Herr Hans-Jürgen Conrady  
Herr Stefan Dreßler

Frau Katrin Erdmann  
Herr Dr. Ralph Focke  
Herr Klaus Gase  
Frau Claudia Hopf-Koßmann  
Frau Kathrin Klemke  
Herr Henry Liebe  
Herr Dr. Henning Preisler  
Frau Maik Schüttlöffel  
Frau Sabine Stollberg  
Frau Cornelia Weise  
Frau Ulrike Pfennigwerth

**es fehlt/ fehlen:**

CDU-Fraktion

Herr Markus Kurze MdL

entschuldigt

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Haushalt 2020 **01/35/19**
5. Anfragen und Anregungen
4. Schließung der Sitzung

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

---

**Der Landrat** eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und verweist darauf, dass die Einberufung der Sitzung am 8. November 2019 schriftlich und elektronisch erfolgte und die Sitzungsunterlagen für die Mitglieder des Kreisausschusses und des Finanzausschusses elektronisch zur Verfügung gestellt wurden. Der Landrat stellt damit die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und bei Teilnahme von allen Mitgliedern des gemeinsamen Kreis- und Finanzausschusses die Beschlussfähigkeit fest.

## TOP 2

### Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

---

**Der Landrat** stellt fest, dass es folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt:

TOP 5 "Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil"

TOP 6 "Bericht des Landrates als nichtöffentlicher Teil"

**Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.**

## TOP 3

01/35/19

### Haushalt 2020

---

**Der Landrat und der Beigeordnete** führen zur Beschlussvorlage aus. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

**Der Landrat** fasst abschließend die Vorschläge der Verwaltung zusammen: Soweit möglich, werden fördermittelbehaftete Investitionen durchgeführt. Bei einer Festschreibung der Kreisumlage für den Zeitraum 2020 bis 2023 entsteht dem Landkreis ein Fehlbedarf von ca. 11,1 Mio. Euro. Dieser Fehlbedarf kann durch die in der Anlage benannten Einsparungen und die Auflösung der Rücklage fast ausgeglichen werden. Es sind jedoch konkrete Vorschläge der Kreistagsfraktionen erforderlich, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Hierfür wurden als Anregung die weitergehenden Möglichkeiten in der Präsentation dargestellt.

**Herr Nitz** bedankt sich für die schlüssigen und klaren Aussagen, befürchtet jedoch Schließungen bei den Einrichtungen.

**Herr Gericke** äußert sich ebenfalls positiv und sieht die Wünsche aus der letzten Sitzung beantwortet.

**Herr Rehbaum** erläutert die Personalkonstellation in der Bürger Stadtverwaltung und macht den Vorschlag die Personalkosten zu reduzieren. **Herr Scharfenort** erkundigt sich in diesem Zusammenhang, inwiefern die Effizienzsteigerungen durch Digitalisierung und Technikeinsatz berücksichtigt wurden. **Herr Fischer** erkundigt sich, wann die letzte externe Organisationsuntersuchung durchgeführt wurde. Nach einigen weiteren Aussagen zum Thema Personalkosten gab es eine Diskussion, die zusammengefasst damit endete, dass seitens der Fraktionen gern konkrete Vorschläge zum Einsparen von Personal vorgelegt werden können, aber ein allgemeines Kürzen der Personalkosten so nicht möglich ist. Dies beruht u. a. auf der aktuellen Fluktuation des Personals und der steigenden Arbeitsbelastung durch immer neue Aufgaben. Weiterhin wird deutlich gemacht, dass seitens der Verwaltungsleitung ein strikter Kurs in Sachen Personaleffizienz verfolgt wird.

Die Frage nach den Zahlen der Gastschulbeiträge von **Herrn Fischer**, wird mit der Anlage 2 nachträglich beantwortet.

**Herr Dehne** teilt mit, dass die CDU-Fraktion sich der Beschlussfassung zu einer Kreisumlage in Höhe von 45 % anschließen könne. Er schlägt im Namen der Fraktion vor, die Kosten für die Sanierungsmaßnahme in der Tongrube Vehlitz noch zu verschieben. Seitens der Verwaltung werden, sowohl eine Änderung der Maßnahme als auch deren Aufschiebung ausgeschlossen. Zum Kreistag wird jedoch geprüft, ob eine Verschiebung der Maßnahme möglich ist und welche Konsequenzen dies nach sich zieht.

Abschließend einigen sich die Mitglieder des Kreis- und Finanzausschusses darauf, dass der Antrag der SPD/FDP Fraktion wie folgt geändert wird:

Die Kreisumlage wird für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 auf 45 % festgesetzt. Der Haushaltsentwurf 2020 ist entsprechend neu aufzustellen.

Weiterhin gelten die Einsparungen gemäß der ersten Liste und die Auflösung der Rücklage als gesetzt.

Diesem Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt. *Herr Unger hat während der Beratungen den Sitzungsraum verlassen.*

Für den aktuell benannten Differenzbetrag werden seitens der Fraktionen im Vorfeld zur Kreistagssitzung am 18. Dezember 2019 Anträge eingereicht. Sofern ein Ausgleich des Haushaltes nicht erreicht werden kann, bleibt dieser unausgeglichen.

Für den Ausgleich des Haushaltes sind Sperrvermerke jedoch nicht zielführend, da diese trotzdem den Haushalt belasten.

## TOP 5

Anfragen und Anregungen

---

**Herr Fickel** stellt den Antrag A 03-2019 der CDU-Fraktion vor. Die CDU-Fraktion möchte mit diesem Antrag den Landkreis Pilotregion für das Projekt werden.

## TOP 4

Schließung der Sitzung

---

**Der Landrat** schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Dr. Burchardt  
Vorsitzender

Pfennigwerth  
Protokollführerin